



CASALL ASK v. Caretino – Lavall I

Mit Casall Ask präsentiert sich Ihnen sowohl züchterisch, als auch sportlich das Aushängeschild der Holsteiner Zucht. Bereits bei der Auswahl zur Körung zeigte er sich als besonders interessanter Junghengst und wurde deshalb vom Verband von der Besitzergemeinschaft Hennings und Mehrens erworben.

Sein Vater Caretino zählt zu den Topvererbern der Holsteiner Zucht. Die weitere väterliche Linie führt über den Ausnahmevererber Caletto II direkt auf den Jahrhunderthengst Cor de la Bryère.

Casalls Mutter, Kira, ist züchterisch hoch interessant. Sie geht zurück auf den Stutenstamm 890, einen der erfolgreichsten Leistungstämme der Holsteiner Zucht. Auf der Körung 2005 in Neumünster stellte sie mit Clarence v. Carano den vielbeachteten Reservesieger. Casalls Großmutter, Maltia v. Raimond, verdient ebenfalls hohe züchterische Beachtung. Sie brachte in der Anpaarung mit Lord die Stute Taura. Aus Taura wiederum gingen die gekörten Hengste Ringo Starr, Cesano I und Cesano II hervor. Auch die international erfolgreichen Sportpferde Crocodile Dandy (Alison Firestone) und Conally (Markus Renzel) haben Taura zur Mutter.

Unter Rolf-Göran Bengtsson zählt Casall zu den absoluten Top-Pferden des internationalen Springsports. Bei den großen Championaten der vergangenen Jahre, den Olympischen Spielen in London 2012, den Europameisterschaften 2013 in Herning und den Weltmeisterschaften 2014 in Caen erreichte er jeweils das Finale der besten 25. In Herning gewann er mit dem schwedischen Team die Mannschafts-Bronzemedaille, darüber hinaus erzielte er den vierten Platz in der Einzelwertung. In Caen gab es wiederum Platz vier am Ende einer mehr als überzeugenden Championatswoche.



Caretino

Über die letzten Jahre hinweg beeindruckte Casall durch seine außergewöhnliche Beständigkeit vor allem in der Global Champions Tour. Es gelang ihm neun Etappen der Global Champions Tour seit dem Jahre 2011 zu gewinnen und er platzierte sich in der Gesamtwertung im Jahre 2014 auf Platz zwei punktgleich mit dem Sieger Scott Brash und im Jahre 2015 auf dem dritten Platz. In der vergangenen Saison überzeugte Casall mit 17 Jahren erneut auf ganzer Linie, gewann die drei Etappen in Valkenswaard, Paris und Doha und die Gesamtwertung der Global Champions-Tour.

Züchterisch ist Casall eine Ausnahme-Erscheinung. Sein Sohn Chesall Zimequest wurde als erfolgreichstes Springpferd des Jahres 2016, laut WBFSH-Wertung, ausgezeichnet. In den vergangenen Saisons stand Casall Ask in internationalen Top-Prüfungen immer wieder in direkter Konkurrenz mit seinen eigenen Kindern – allein dies ist ein beeindruckendes Indiz für seine außergewöhnliche Vererbungskraft. Hier seien nur einige Beispiele international hoch erfolgreicher Nachkommen genannt, wie Casello unter Ludger Beerbaum, Casallo Z unter Piergiorgio Bucci (ITA), C.T. unter Hugo Simon, Cristallo A LM unter Julien Epailard (FRA), Alicante mit Jérôme Guery (BEL) und Caracas unter Jos Verlooy (BEL).

Züchter Wilfried Thomann, Drelsdorf | **Aufzüchter** Detlef u. Reimer Hennings, Bendorf und Dieter Mehrens, Sievershütten | **HLP** 2002: 70 Tage in Adelheidsdorf, Ges. 133,68 2./32; Spr. 138,11 /2.; Dr. 115,45 /7. | **Zuchtwertindex** 2016: Spr. 143 (98%); Dr. 114 (96%) | **Geburtsjahr** 1999 | **Stamm** 890 | **Farbe** braun | **Größe** 168 cm | **Decktaxe I** Euro 700,- + MwSt. zzgl. Euro 900,- + MwSt. bei Trächtigkeit zzgl. Euro 900,- + MwSt. Fohlengeld | **Decktaxe II** Euro 700,- + MwSt. zzgl. Euro 3.000,- + MwSt. bei Trächtigkeit | **Besamungspauschale** Siehe Bedingungen ab Seite 116! Siehe Sonderregelungen auf Seite 115!

Casall stellte mit Vontessa, Akimba und Cascada I die Siegerstuten der Elite-Stutenschauen in Elmshorn in den Jahren 2008, 2011 und 2013. Mit dem Hengst Casaltino brachte er den Siegerhengst der Körung in Neumünster 2013. Des Weiteren stellte er die Reservesieger der Körung Catch it (2009) und Cascadello I (2011), der zum Rekordpreis von 600.000 Euro versteigert wurde. Bisher wurden 46 seiner Nachkommen gekört, und er brachte 53 Staatsprämienstuten hervor.

Gedanken zur Anpaarung:

Die Erfolge der Casall-Nachkommen sprechen ihre eigene Sprache. Jedoch ist es das Schicksal eines jeden Erfolgsvererbers, Gefahr zu laufen, mehr zur kommerziellen Nutzung als zu planvollen Anpaarungen verwendet zu werden. Grundsätzlich ist es wichtig, Casall langbeinige, blütige Stuten zuzuführen, denn seine mütterliche Linie ist leistungsstark, oft jedoch im kleineren Rahmen stehend und mit viel Körpertiefe versehen. Dies gilt allgemein als Erbe des Raimond, auf den sich eine Inzucht nicht empfiehlt.

Casall Ask is the Holsteiner breed's poster boy and high-achiever, at stud and in sport.

Casall's dam Kira traces back to stem 890, one of the most successful Holsteiner performance mare families. At the 2005 stallion licensing in Neumünster, her son Clarence by Carano attracted a lot of attention and won reserve champion. Casall's 2nd dam, Maltia by Raimond, produced Taura (by Lord), and Taura in her turn produced the licensed stallions Ringo Starr and Cesano I and Cesano II. The successful FEI sport horses, Crocodile Dandy and Conally, are out of Taura, as well.

Ridden by Rolf-Göran Bengtsson, Casall is one of the absolute top horses on the international jumping circuit. He reached the top 25 at the 2012 London Olympics, the 2013 Europeans in Herning, and the 2014 World Equestrian Games in Caen, Herning saw him win team bronze with the Swedish team and place 4th individually. At Caen he took 4th place again following a more than convincing performance throughout the championship week.

Over the past years, he has performed exceptionally consistent, particularly in the Global Champions Tour. Winning 11 legs of the GTC since 2011, he placed 2nd in the 2014 overall standing (level on points with the winner, Scott Brash) and 3rd in 2015. In 2016, at 17, Casall performed convincingly all along the line, placed first in the Valkenswaard, Paris, and Doha legs and won the Global Champions Tour.

His son Chesall Zimequest topped the WBFSH jumper ranking in 2016. Various international top level competitions during the past years have seen Casall compete against his own offspring – impressive evidence for his ability to pass on his quality. His highly successful international offspring include Casello under Ludger Beerbaum, Casallo Z under Piergiorgio Bucci (ITA), C.T. under Hugo Simon, Cristallo A LM under Julien Epailard (FRA), Alicante with Jérôme Guery (BEL) and Caracas under Jos Verlooy (BEL), to name just a few. His daughters Vontessa, Akimba, and Cascada I won the Elmshorn elite mare show in 2008, 2011, and 2013, respectively. His son Casaltino became champion stallion of the 2013 Neumünster stallion grading. Moreover, two Casall sons won reserve champion stallion, Catch it in 2009 and Cascadello I, which sold at a record-breaking 600.000 euros, in 2011. So far, 46 sons have been licensed for breeding and he has produced 53 state premium mares.



Mutter Kira XVII

Casello v. Casall - Carolus I

Chesall

Casall

Caretino DE32121C242583 168 cm	Caletto II 165 cm	Cor de la Bryere SF	Rantzau xx Quenotte SF
	Isider H 165 cm	Deka H	Ccnsul Oekonomie S
Kira XVII ZB1-BP DE32121C242585 170 cm STAMM 890	Lavall I 166 cm	Metellus	Marinus Nachtbluete H
	Maltia H 167 cm	Corbala H	Aldatc Unna H
		Landgraf I	Ladykiller xx Warthburg H
		Madam H	Sacramento Scng xx Griet H
		Raimond	Ramzes AA Infra H
		Duldige H	Korenbleem xx Zulia H